Selbst-Coaching für wirksames Führen

Drei Management-Dimensionen unterstützen Souveränität

Souveränität als Qualität braucht Lebensorientierung



Wenn man die eigene Souveränität als Qualität pflegen möchte, kann man sie ganz einfach wie einen Klangkörper sehen. Einen Klangkörper, der möglichst zuverlässig Lebensorientierung mitklingen lässt. Was Lebensorientierung ausmacht, wird man im konkreten Fall erspüren und ausmachen.

Es gibt bestimmte Gestaltungsmerkmale, die Lebensorientierung nahe sind und sie fördern. Wenn es dann an das konkrete Umsetzen geht, geben die drei Management-Dimensionen Sicherheit.



Wer mit den drei Management-Dimensionen nicht so vertraut ist, findet hier oder hier: https://www.kunst-des-zusammenarbeitens.de/wie/drei-management-dimensionen/ mehr Informationen.

Wollen Sie mit Ihrem Fall loslegen?



✓ Ihr Fall

Nehmen Sie einen Fall aus Ihren aktuellen Leben, in dem Sie möglichst klar wahrnehmen und wirksam handeln wollen. Etwas, was nach Ihrer Aufmerksamkeit und Positionierung ruft. Vielleicht sogar nach ihrem Engagement schreit. Und das so, dass die Beteiligten sich angesprochen fühlen. Also einen konkreten Fall, in dem Ihre Souveränität unetrstützend sein sollte.

In Ihrer kurze Notiz halten Sie fest: Um was geht es? Wer sind die Beteiligten? Was hindert? Was hält fest? Was blockiert? Was Angst? Was fördert? Wo kann man ein bisschen Weiterkommen vermuten? (Hier geht es nicht um Lösungen, sondern um das Bild und ein Gespür zur Situation und den Fall.)

Sehen Sie sich ihre Notizen an: Was fehlt noch? Gibt es noch etwas zu ergänzen? Zum Beispiel: Was macht mich eigentlich aus? Was ist im Feld, wenn ich gut drauf bin?

✓ Gut zu wissen: Handlungsarten, die für Lebensorientierung förderlich sind

Es gibt bestimmte Handlungsarten, die für Lebensorientierung förderlich sind. Egal, ob Sie gerade In der Dimension **Innere Arbeit** oder in der Dimension **Beziehungen gestalten** oder der Dimension **Führen in komplexen, dynamischen Feldern** agieren.
Lassen Sie sich anregen und beobachten Sie immer wieder in einzelnen Etappen, was bei Ihnen gerade geht und Ihnen zur Verfügung steht:

Copyright November 2026

Selbst-Coaching für wirksames Führen

Drei Management-Dimensionen unterstützen Souveränität

- den Raum wahrnehmen
- den Raum halten
- den Raum weit machen
- Grenzen respektieren und sauber halten
- Aktivtäten auf Fließen-lassen ausrichten
- Impulse geben und Zeit für Resonanz haben
- eigene Möglichkeiten einbringen
- mit sich Anbietendem sauber umgehen
- mit Geben und Empfangen sauber umgehen
- von der Tiefe stetiger Veränderung und Transformation wissen

Und nun geht es an das Einbeziehungen der drei Management-Dimensioenn.

✓ Innere Arbeit



Spüren Sie in aller Ruhe und – soweit es geht – mit aller Zeit der Welt, wie es Ihnen mit Ihrem Bild zu der Situation Ihres Falles geht.

Ja, spüren heißt auch: wo können Sie etwas in Ihrem Körper spüren? Beschreibende oder festlegende Begriffe werden jetzt gerade nicht gebraucht.

Gebraucht wird Spüren und es klingen lassen. Einfach so. Wenn Sie es so spüren, dann bemerken Sie auch ruhig einmal, dass Sie diese Fähigkeit zum Spüren haben. Die Zeit zu haben und dabei zu bleiben, ist schon ganz schön souverän.
Können Sie entscheiden, dem Spür-Modus immer wieder Aufmerksamkeit zu geben? Und für einen Moment, „alle Zeit der Welt“ zu haben?
Können Sie auch (super-souverän) entscheiden, dass Ihre Wahrnehmung von Raum dazu gehört? Ihre Art, mit Raum und Grenzen umzugehen?

✓ Beziehungen gestalten



Kommen Sie nun zu den Beziehungen zu einzelnen Beteiligten. Sehen Sie sie sich an: In welcher Beziehung bin ich Gast? Also, wo agiere ich im Feld einer oder eines anderen? Respektiere ich eigentlich in der Gestaltung der Beziehungen, dass die andere oder der andere Gastgeber ist?

Was können Sie eventuell tun, um es bei nächster Gelegenheit, etwas besser zu machen? Notiz!

Und dann entscheiden Sie auch: In welcher Beziehung bin ich Gastgeber? Wo

Selbst-Coaching für wirksames Führen

Drei Management-Dimensionen unterstützen Souveränität

agieren andere in meinem Feld? Wo gebe ich Sicherheit & Orientierung? Und stehe für Kontinuität? Und sehe, dass die Grenzen sauber sind? Respektiere ich eigentlich meine Gastgeber-Position und Gastgeber-Verantwortung?

Was können Sie eventuell tun, um es bei nächster Gelegenheit, etwas besser zu machen? Notiz!

Bis hierhin haben Sie nur mit sich selbst gearbeitet und – wenn es gut gelaufen ist – konnten Sie schon eine Menge spüren, erkennen und vorbereitend gestalten, oder?

Lassen Sie das alles bewusst im Hintergrund mitklingen, wenn Sie jetzt in die dritte Management-Dimension „einsteigen.

✓ Führen in komplexen, dynamischen Feldern



Jetzt geht es um das Feld, in dem Ihr Fall angesiedelt ist. Jetzt sind die anderen alle „mit am Werk“. Es geht darum, welche Impulse Sie „souverän“ in das Feld hineingeben können und wie Sie mit welche Impulsen + Ereignissen umgehen. Was ist der nächste Schritt? Wer sind diejenigen, die da jetzt ganz konkret „mit im Rennen“ sind? Sie lassen Ihre Ergebnisse aus den anderen beiden Management-Dimensionen immer möglichst mitlaufen. Sie stellen dann vermutlich fest, dass Sie plötzlich im Geschehen zum Gast werden, wo Sie sich vorher in der Gastgeber-Position befanden. Oder Akteure brauchen Sie als Gastgeber, die für Sie vorher klar die Gastgeber waren. Dieses Mitgehen mit dem Lauf der Dinge und das Gestalten unter den gegebenen Möglichkeiten macht Führen in komplex, dynamischen Feldern aus. Wenn Sie kreative Impulse für Ihre Souveränität brauchen, orientieren Sie sich mal an den Handlungsarten.

Wenn Sie bei allen auch einmal wieder die Lebensorientierung explizit in den Sinn kommt, dann vertrauen Sie dem, was gerade „in der Mache“ ist. Erinnern Sie sich daran, dass Zunkunftsfähigkeit immer Wohlwollen und saubere Grenzen mitspielen lässt.

Viel Glück und Erfolg auf Ihrem Weg. Vielleicht wirkt er manchmal leichter, vielleicht auch nicht. Mit einiger Wahrscheinlichkeit wird er reicher. Wahrscheinlich werden Sie mehr Sicherheit, Wohlwollen und Stärke ausstrahlen. Ihr Team, Ihre Projekte und Ihre Kunden werden sich freuen.

Fragen? Anregungen?
+49 6151 976 9137
franz@fendel-und-partner.de

Copyright November 2026